



Planstellen der öffentlich finanzierten Sinfonie- und Kammerorchester

Quelle: unisono – Deutsche Musik- und Orchestervereinigung

Daten: 1992 bis 2024

 <https://miz.org/de/statistiken/planstellen-oeffentlich-finanzierte-orchester>

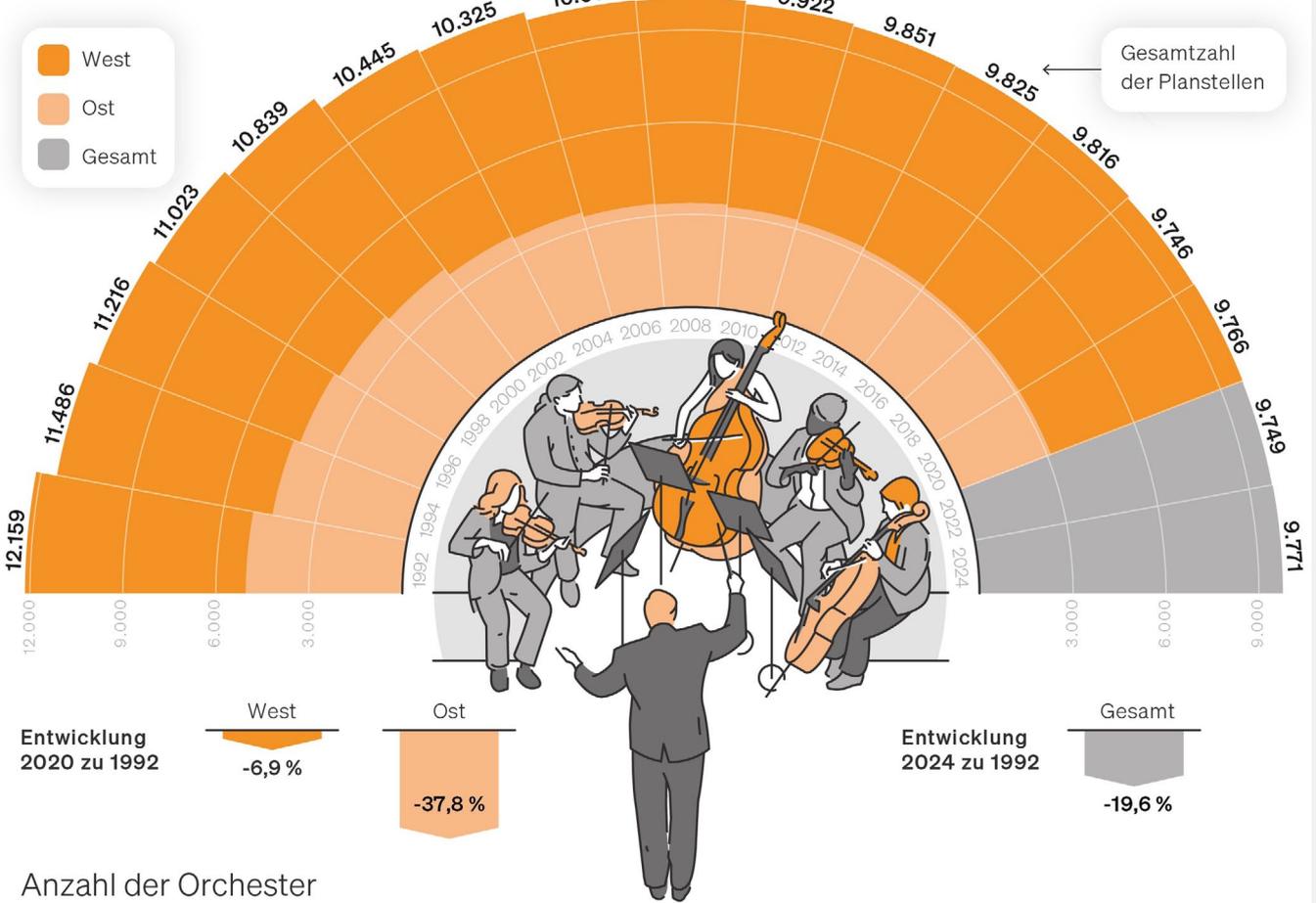
Statistiken

Musikerplanstellen öffentlich finanzierter Orchester

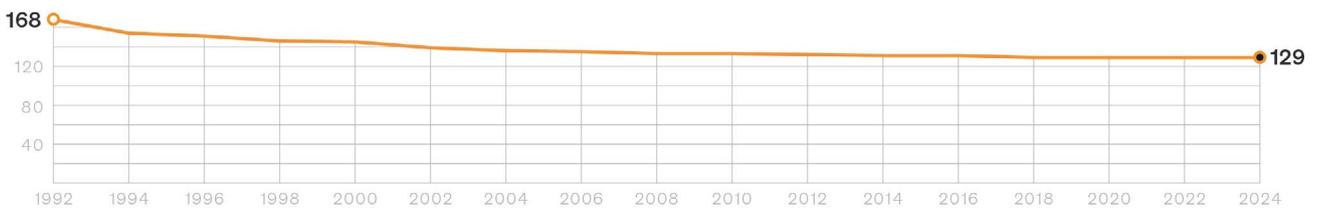
ORCHESTER



Anzahl der Planstellen



Anzahl der Orchester



	Anzahl der ausgewiesenen Planstellen																
	1992	1994	1996	1998	2000	2002	2004	2006	2008	2010	2012	2014	2016	2018	2020	2022	2024
Ost	5.032	4.411	4.198	4.032	3.878	3.637	3.545	3.398	3.372	3.290	3.230	3.186	3.143	3.133	3.132		
West	7.127	7.075	7.018	6.991	6.961	6.808	6.780	6.654	6.665	6.632	6.621	6.639	6.673	6.613	6.634		
Insgesamt	12.159	11.486	11.216	11.023	10.839	10.445	10.325	10.052	10.037	9.922	9.851	9.825	9.816	9.746	9.766	9.749	9.771

	Anzahl der Orchester																
Insgesamt	168	154	151	146	145	139	136	135	133	133	132	131	131	129	129	129	129

HINWEIS

Grundlage der Statistik sind die in den Haushalten der einzelnen Orchester bzw. Theater formal ausgewiesenen Planstellen, nicht die tatsächlich besetzten Stellen. Erfasst sind alle öffentlich finanzierten Sinfonie- und Kammerorchester in Deutschland. Bei der Ost-/West-Einteilung wurden die Berliner Orchester entsprechend ihrem jeweiligen Sitz zugeordnet. Seit 2022 wird seitens unisono keine Unterscheidung mehr zwischen Ost und West vorgenommen, da nach mehr als drei Jahrzehnten seit der Wiedervereinigung der Konsolidierungsprozess in Ostdeutschland als abgeschlossen betrachtet wird.

QUELLENINFORMATIONEN

Zusammengestellt vom Deutschen Musikinformationszentrum nach Angaben von unisono – Deutsche Musik- und Orchestervereinigung (bis 2022: Deutsche Orchestervereinigung).

Haben Sie Fragen oder suchen Sie etwas Bestimmtes?

miz.org/de/statistiken

info@miz.org

TRÄGER DES MIZ



Deutscher Musikrat gGmbH
Deutsches Musikinformationszentrum (miz)

Weberstraße 59, 53113 Bonn

Telefon: 49 (0)228 2091-180

E-Mail: info@miz.org

www.miz.org

Geschäftsführung Deutscher Musikrat: Stefan Piendl

Leitung Deutsches Musikinformationszentrum:

Stephan Schulmeister